

# DIGITALER MORGEN- IMPULS



Freitag, 27.03.2026:  
„Bitte um Frieden und Versöhnung“

Wir sind Mitglied in der weltweiten Gemeinschaft der Nagelkreuzschulen. Das hat in Zeiten von Krieg in Europa und im Nahen Osten eine besondere Bedeutung. Wir beten daher das Versöhnungsgebet von Coventry. Gleichzeitig regt dieses Gebet an, über unser eigenes Verhalten nachzudenken. Heute feiert unsere Schule in mehreren Kirchen Gottesdienste zur Passionszeit. Dabei wird auch über Schuld und Vergebung nachgedacht. Oder genauer: Wie wir vor Gott um Vergebung bitten können und warum uns Vergebung gewährt wird. In diesem Sinne wünsche ich euch allen frohe Osterferien.

Den Hass, der Menschen von Menschen trennt,  
Volk von Volk, soziale Schicht von sozialer Schicht,  
**Vater, vergib.**

Das Streben der Menschen und Völker zu besitzen, was nicht ihr eigen ist,  
**Vater, vergib.**

Die Besitzgier, die die Arbeit der Menschen ausnutzt und die Erde verwüstet,  
**Vater, vergib.**

Unseren Neid auf das Wohlergehen und Glück der Anderen,  
**Vater, vergib.**

Unsere mangelnde Teilnahme an der Not der Gefangenen,  
Heimatlosen und Flüchtlinge,  
**Vater, vergib.**

Die Gier, die Frauen, Männer und Kinder entwürdigt  
und an Leib und Seele missbraucht,  
**Vater, vergib.**

Den Hochmut, der uns verleitet, auf uns selbst zu vertrauen und nicht auf Gott,  
**Vater, vergib. Amen.**

Pfarrer Joachim Tittlbach